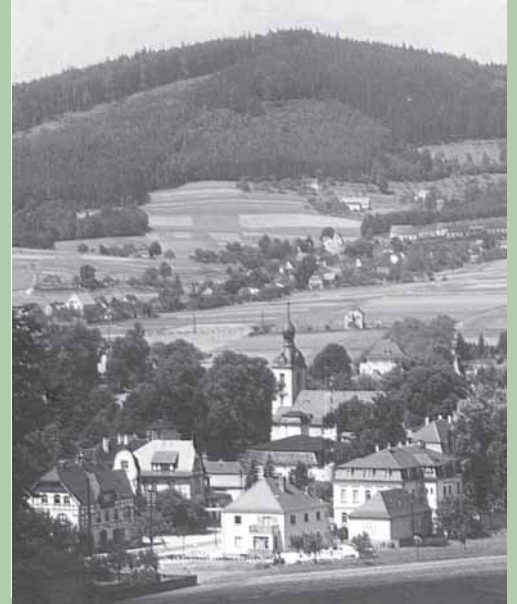


Amtsblatt der Gemeinde Oppach



Juni 2006

Herausgeber: Gemeindeverwaltung



Beachten Sie auch Aushänge, Plakate und Flyer sowie die Hinweise im Amtsblatt der Gemeinde Oppach!

Aus dem Gemeinderat berichtet

GEMEINDERAT

23. außerordentliche Sitzung am 4. Mai 2006

Anstatt der planmäßigen Sitzung des Technischen Ausschusses fand am 04.05.2006 eine außerordentliche Sitzung des Gemeinderats statt.

Der Gemeinderat fasste folgende Beschlüsse:

BV 19/2006/GR:

Der Gemeinderat beschließt, für die Kellerdeckenabdichtung des Hauses 3 der ehemaligen Grundschule die Fa. Dachdecker Jacob GmbH, Oppach, mit einer Auftragssumme in Höhe von 5.546,42 € brutto zu beauftragen. (14 Ja-Stimmen)

BV 20/2006/GR:

Der Gemeinderat beabsichtigt, den Verbindungsweg zwischen der Straße der Freundschaft und der Heidelbergstraße auf dem Flurstück 1191 auf der Grundlage von § 6 Sächsisches Straßengesetz (SächsStrG) beschränkt öffentlich zu widmen. (15 Ja-Stimmen)

BV 21/2006/GR:

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag zur Lieferung eines Kleintraktors für den kommunalen Bauhof auf Grundlage des Angebots vom 10.04.2006 an die Firma Kfz-Service, Dr.-Ing. Schneider, 02708 Kittlitz, OT Oppeln 9 a zu erteilen. In diesem Zusammenhang beschließt der Gemeinderat des Weiteren eine außerplanmäßige Ausgabe

in Höhe von 42.548,80 € bei der Haushaltsstelle 2.770.935, die aus der allgemeinen Rücklage finanziert wird.

(14 Ja-Stimmen)

BV 25/2006/GR:

Der Gemeinderat beschließt, die Straßenbaumaßnahme „Am Alten Graben“ an die Firma SSB Schmidt Straßenbau GmbH, 02742 Neusalza-Spremberg, zur Angebotssumme in Höhe von 56.000,00 € (brutto) pauschal zu vergeben. (14 Ja-Stimmen)

BV 26/2006/GR:

Der Gemeinderat beschließt die Errichtung eines Themenwanderweges „Oppacher Wasser“. Vorbehaltlich der Ausreichung von Fördermitteln wird hierzu eine außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von max. 29.000,00 € durch Entnahme aus der allgemeinen Rücklage genehmigt. (15 Ja-Stimmen)

Anmerkung: Der Eigenanteil der Gemeinde Oppach an den Kosten des Themenwanderweges wird durch die Oppacher Mineralquellen GmbH & Co. KG gesponsert.

Im Mittelpunkt des Interesses der 20 anwesenden Anwohnerinnen und Anwohner der Grenzstraße stand der Tagesordnungspunkt 7.: „Nutzungserweiterung Grenzübergang Oppach – Schluckenau/Fugau“. Nachdem der Geschäftsordnungsantrag eines Gemeinderates zur Vertagung der Beschlussfassung in dieser Sache durch Mehrheitsbeschluss abgelehnt worden war, wurden in einer über zweistündigen öffentlichen Beratung die Fragen und Hinweise der besorgten Bürgerinnen und Bürger angehört und erörtert. Anschließend wurde die Thematik

Redaktionsschluss

für das Amtsblatt Juli 2006:
27. Juni 2006

Später eingehende Beiträge können keine Berücksichtigung mehr finden.

Voraussichtlicher Erscheinungstag: 7. Juli 2006

Spruch des Monats

Die Welt gehört dem,
der sie genießt.

Giacomo Leopardi

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Oppach

verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeister

verantwortlich für den Anzeigenteil: KatCom Computersystem GmbH

August-Bebel-Straße 32 • 02736 Oppach

Internet: www.oppach.de • e-mail: rathaus@oppach.de

Tel.: (03 58 72) 3 83-0 • Fax: (03 58 72) 3 83-80

Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien

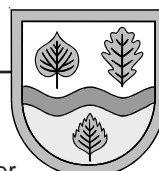
Konto 3000 210 627

BLZ 850 501 00

Volksbank Löbau-Zittau

Konto 451 7023 901

BLZ 8559 0100



Satz, Druck und Anzeigen:

KatCom

Computersystem GmbH

Zittauer Straße 3

02689 Sohland a.d. Spree

Tel.: (03 59 36) 3 14-0

Fax: (03 59 36) 3 14-22

e-mail:

info@katcom-sohland.de

www.katcom-sohland.de

durch den Gemeinderat kontrovers diskutiert. Schließlich wurde vom Bürgermeister folgender Beschlusstext zur Abstimmung gebracht:

BV 18/2006/GR:

Der Gemeinderat beschließt, im Einvernehmen mit der Stadt Šluknov (Schluckenau) die historische Straßenverbindung zwischen der Gemeinde Oppach und der Stadt Šluknov (Schluckenau) via ehemals Fukov (Fugau) auch für PKW zu reaktivieren. Der Bürgermeister wird beauftragt, alle erforderlichen Schritte hinsichtlich Beantragung und Genehmigung der Nutzungserweiterung des Grenzübergangs Oppach – Šluknov/Fukov (Schluckenau/Fugau) einzuleiten sowie unter Berücksichtigung der relevanten Förderprogramme die baurechtliche und haushaltswirtschaftliche Planung der Baumaßnahmen für das Haushaltsjahr 2007 vorzubereiten.

(8 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen)

VERWALTUNGSAUSSCHUSS

16. Sitzung am 11. Mai 2006

BV 22/2006/VA:

Der Verwaltungsausschuss genehmigt den „Vertrag über die Nutzung der Körse-Therme für Schwimmunterricht“, gültig vom 11.09.2006 bis 16.07.2007, für die Grundschule Oppach für das Schuljahr 2006/07. Die Verwaltung wird beauftragt, die für das Haushaltsjahr 2007 für das Schwimmen zu erwartenden Kosten im Haushaltsplan 2007 entsprechend zu berücksichtigen.

(6 Ja-Stimmen)

BV 23/2006/VA:

Der Verwaltungsausschuss beschließt, die Lieferung von Lehrbüchern für die Grundschule Oppach an den „Lausitzer Bücherwurm“, Herrn Jürgen Kunze, Zur Mühle 4, 02999 Lohsa, in Höhe von 4.008,21 €, zu vergeben.

(6 Ja-Stimmen)

BV 24/2006/VA:

Der Verwaltungsausschuss beschließt, die Lieferung von Arbeitsheften für die Grundschule Oppach an den „Lausitzer Bücherwurm“, Herrn Jürgen Kunze, Zur Mühle 4, 02999 Lohsa, in Höhe von maximal 4.000,00 €, zu vergeben.

(7 Ja-Stimmen)

GEMEINDERAT

24. Sitzung am 18. Mai 2006

Die 24. Sitzung des Gemeinderats fand als gemeinsame öffentliche Sitzung mit dem Stadtrat zu Neusalza-Spremberg im Haus des Gastes „Schützenhaus“ statt.

Einzigster Tagesordnungspunkt war die Präsentation der mit Beschluss vom 17.03.2005 in Auftrag gegebenen „**Studie zur zukunftsichernden Zusammenarbeit zwischen der Stadt Neusalza-Spremberg und der Gemeinde Oppach, auch als erfüllende Gemeinden der jewei-**

ligen Verwaltungsgemeinschaften“ durch Herrn Prof. Dr. Sponer und Herrn Prof. Ewert von der Fachhochschule für Sächsische Verwaltung Meißen. Beide sind namhafte Experten auf dem Gebiet des Kommunalrechts und Verfasser zahlreicher Publikationen.

An dieser öffentlichen Sitzung nahmen neben den Bürgermeistern, Gemeinde- und Stadträten sowie Verwaltungsangestellten aus Oppach und Neusalza-Spremberg auch die Bürgermeister und mehrere Gemeinderäte der in beiden Verwaltungsgemeinschaften beteiligten Gemeinden Beiersdorf, Friedersdorf, Dürrhennersdorf und Schönach teil. Des Weiteren war der Leiter der Kommunalaufsicht des Landratsamtes Löbau-Zittau, Herr Ilg, anwesend. Zahlreiche interessierte Bürgerinnen und Bürger sowie Frau Mai vom „SZ“-Oberlandbüro verfolgten aufmerksam die Sitzung.

Die erwähnte Studie war von Oppach und Neusalza-Spremberg als den erfüllenden Gemeinden beider Verwaltungsgemeinschaften im März 2005 in Auftrag gegeben worden, nachdem erste eigene Überlegungen und Beratungen im Kreis aller sechs Bürgermeister im Jahr 2003 zu keinem mehrheitsfähigen Ergebnis geführt hatten.

In der Studie wurden drei Möglichkeiten der zukunftsichernden Zusammenarbeit untersucht:

1. Vertiefung der Zusammenarbeit zwischen Oppach und Neusalza-Spremberg als erfüllende Gemeinden ihrer bestehenden Verwaltungsgemeinschaft

Da die Zusammenarbeit zwischen beiden Kommunen und Verwaltungsgemeinschaften bereits gut funktioniert, ist eine tiefgreifende Verbesserung nicht mehr erzielbar. In der Gesamtschau kann daher eine weitere nachhaltige Reduzierung des Verwaltungsaufwandes beider Kommunen trotz weitergehender Kooperationsformen nicht erzielt werden. Außerdem wird dadurch die Einnahmesituation nicht verbessert, was aber dringend erforderlich ist.

2. Zusammenschluss von Oppach und Neusalza-Spremberg zu einer neuen Einheitsgemeinde (Fusionsmodell I)

Der Vorteil einer Vereinigung liegt in einer auf das gesamte Gemeindegebiet bezogenen Planung, einer zusammengeschlossenen Bürgervertretung, einer einheitlichen Steuerung und Bewirtschaftung der Haushaltsmittel sowie einer Investitionspolitik, die für die Gebiete beider Gemeinden wirksam ist. Auch ist zu erwarten, dass die öffentlichen Einrichtungen in einem solchen Fall wirtschaftlicher betrieben und Aufgaben der Daseinsvorsorge insgesamt kostengünstiger erledigt werden können. Die Konzentration aller gemeindlichen Finanzmittel und höhere Einnahmeerwartungen von 201.000 € bei den allgemeinen Schlüsselzuweisungen sowie die Gewährung einer einmaligen Bedarfszuweisung in Höhe von 275.250 € führen zu einer deutlichen Erhöhung der finanziellen Handlungs- und Gestaltungsspielräume. Die kulturellen, wirtschaftlichen und sozialen Ansprüche der Bürger können somit auch künftig erfüllt und eine qualitative Aufgabewahrnehmung abgesichert werden.

Voraussetzung dieses Modells ist das Einvernehmen aller Mitgliedsgemeinden der bisherigen Verwaltungsgemeinschaften über eine neue große Verwaltungsgemeinschaft mit einer erfüllenden Gemeinde aus der Vereinigung von Oppach und Neusalza-Spremberg.

3. Zusammenschluss von Oppach mit Neusalza-Spremberg, Beiersdorf, Dürrhennersdorf, Friedersdorf und Schönbach zu einer neuen Einheitsgemeinde (Fusionsmodell II)

Der Zusammenschluss in dieser Größenordnung führt zu einer Einwohnerzahl von über 10.000 Einwohnern und sichert sowohl Eigenständigkeit als auch die Aufgabenerfüllung für die Zukunft. Er bietet die Möglichkeit, öffentliche Einrichtungen zu erhalten sowie neue zu schaffen, die für das kulturelle und soziale Wohl der Einwohner erforderlich sind. Der Zusammenschluss dient der Haushaltssicherung für die Zukunft durch die erhöhte finanzielle Besserstellung gegenüber dem bisherigen Zustand und der im Fusionsmodell I aufgezeigten kleineren Lösung des Zusammenschlusses. Aus dem geltenden Finanzausgleichsgesetz (FAG) errechnen sich aus heutiger Sicht eine jährliche Mehreinnahme von 1.000.432 € sowie die Gewährung einer einmaligen Bedarfszuweisung von 547.200 €.

Der Zusammenschluss in einer großen Einheitsgemeinde ermöglicht neue Leistungen im Bereich der Daseinsvorsorge. Den Räten werden neue Handlungs- und Gestaltungsspielräume eröffnet, welche durch eine Erhöhung der Einnahmeerwartungen untersetzt sind. Es werden somit Handlungsmöglichkeiten eröffnet, welche ohne Gemeindevereinigung nur bedingt oder gar nicht mehr möglich wären. Mit der vorgeschlagenen Einführung der Ortschaftsverfassung wird darüber hinaus auch die Mitarbeit im Ortschaftsrat ermöglicht. Die Handlungsfähigkeit der Ortschaftsräte wird durch eine entsprechende Mittelzuweisung im zentralen Haushalt abgesichert. In jedem Falle führt ein Zusammenschluss zur Straffung der Verwaltung, was im Gegensatz zu den mitunter hemmenden Abläufen in den bisherigen Verwaltungsgemeinschaften auch durch effektivere innerorganisatorische Entscheidungsprozesse ermöglicht wird. Die Identität jedes einzelnen Ortes kann auch in einer Einheitsgemeinde erhalten bleiben.

Empfehlung

Unter Berücksichtigung der demografischen Entwicklung sowie der finanziellen Rahmenbedingungen wird eine Vereinigung von Oppach mit Neusalza-Spremberg, Beiersdorf, Dürrhennersdorf, Friedersdorf und Schönbach zu einem neuen Gemeinwesen empfohlen. Die Gemeindevereinigung sollte Vorrang vor einer - auch gegebenenfalls stärker intensivierten - zwischengemeindlichen Zusammenarbeit haben. Sofern diese große Lösung nicht realisierbar sein sollte, wird als nächstbestes Fusionsmodell ein Zusammenschluss von Oppach und Neusalza-Spremberg empfohlen. Voraussetzung hierfür ist jedoch die Bildung einer neuen, größeren Verwaltungsgemeinschaft mit den bisherigen Mitgliedsgemeinden.

Ausblick

Die Studie wird Grundlage der nun anstehenden Diskussionen und Beratungen in den kommunalen Entscheidungsgremien sein. Ziel ist, noch im Jahresverlauf 2006 zu entsprechenden Beschlussfassungen zu kommen. Ein möglicher und praktikabler Termin für eine Gemeindefusion ist der 01.01.2008. Die Beteiligung der Bürgerschaft bei Gemeindegebietsänderungen erfolgt auf Grundlage von § 8 der Sächsischen Gemeindeordnung über eine Anhörung aller betroffenen Einwohnerinnen und Einwohner ab dem 16. Lebensjahr.

HINWEISE

Die in den öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats und seiner Ausschüsse behandelten Beschlüsse und Vorlagen in vollem Wortlaut sowie alle Protokolle der öffentlichen Rats- und Ausschusssitzungen (soweit bereits bestätigt) können während der Sprechzeiten im Sekretariat der Gemeindeverwaltung Oppach eingesehen werden.

Die nächste öffentliche Sitzung des
Gemeinderats Oppach findet am
15. Juni 2006
im Ratssaal des Rathauses statt
Beginn: 19.00 Uhr.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, an den öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats und seiner Ausschüsse teilzunehmen.

Die Tagesordnungen der öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats und seiner Ausschüsse werden rechtzeitig an den offiziellen Bekanntmachungstafeln der Gemeinde im Dorf:

- am **Rathaus** (August-Bebel-Straße 32),
- an der **Sparkasse** (Dresdener Straße 8) und
- an der **Fleischerei Hensel** (August-Bebel-Straße 6)

sowie in den Ortsteilen:

- **Lindenberg/Picka** (Lindenberg Straße 71, Abzweig Wassergrundstraße),
- **Eichen** (Heidelbergstraße 46, am Vorwerkteich) und
- **Fuchs** (August-Bebel-Straße 58, Abzweig Grenzstraße/Fugauer Straße)

durch Aushang ortsüblich bekannt gemacht.

Hornig, Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

über die Widmung eines Fußweges nach § 6 Abs. 2 Nr. 4 SächsStrG als beschränkt öffentlicher Weg

Die Gemeinde Oppach beabsichtigt, den nachstehend näher bezeichneten Fußweg als beschränkt öffentlichen

Weg zu widmen:

Teilstück Flurstück 1191

Begründung:

Auf dem benannten Flurstück befindet sich ein Verbindungsweg zwischen der Heidelbergstraße und Straße der Freundschaft am Vorwerkteich. Mit der Widmung gehen die Verkehrssicherungspflichten auf die Gemeinde über und der Weg wird für die Zukunft für die öffentliche Nutzung erhalten.

Hinweis:

Die Gemeinde Oppach als Straßenbaulastträgerin ist die für die Widmung des o. g. Fußweges zuständige Behörde. Betroffene Bürger und Bürgerinnen können innerhalb von 4 Wochen nach dieser Bekanntmachung ihre Bedenken und Einwändungen bei der Gemeindeverwaltung Oppach, Bau- und Ordnungsamt, schriftlich oder zur Niederschrift geltend machen.
Müller, Leiter Bau- und Ordnungsamt

Hinweis

zur Durchführung von Traditionsfeuern im Monat Juni

Wie alljährlich im Monat Juni besteht wieder die Möglichkeit, nachstehend aufgeführte Traditionsfeuer abzubrennen:

- **Sonnenwendfeuer**
am 21.06.2006
(Anmeldung bis 16.06.2006)
- **Johannisfeuer**
am 24.06.2006
(Anmeldung bis 20.06.2006)

Die Anmeldungen mit den üblichen Vordrucken sollten spätestens zu den genannten Terminen beim Bau- und Ordnungsamt der Gemeindeverwaltung Oppach erfolgen. Das Antragsformular kann auch von der Homepage der Gemeinde Oppach im Internet (www.oppach.de) unter der Rubrik „Ortsrecht“ herunter geladen werden.

Auf die sonstigen Bestimmungen zum Abbrennen von Feuern wurde bereits im Amtsblatt der Gemeinde Oppach vom 07.03.2006 hingewiesen.

Müller, Bau- und Ordnungsamt

Bekanntmachung

der Betriebskosten für das Jahr 2005 in der Kindertagesstätte „Pfiffikus“ der Gemeinde Oppach nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG

Betriebskosten je Platz im Monat – Zusammensetzung der Betriebskosten

	Krippe 9 h	KiGa 9 Std.	Hort 6 Std.
erforderliche Personalkosten	595,92 €	275,04 €	160,90 €
erforderliche Sachkosten	166,23 €	76,72 €	44,88 €
erforderliche Betriebskosten	762,15 €	351,76 €	205,78 €

Geringere Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteiligen Betriebskosten.

Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat

	Krippe 9 h	KiGa 9 Std.	Hort 6 Std.
Landeszuschuss	150,00 €	150,00 €	100,00 €
Elternbeitrag (ungekürzt) im Jahr 2005	160,00 €	93,00 €	52,00 €
Gemeindeanteil	452,15 €	108,76 €	53,78 €

Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Mieten sowie Personalkostenumlagen werden nicht ermittelt.

Gästebefragung mit Tombola

Seit Sommer 2005 liegen in den zu vermietenden Unterkünften für die Urlauber der Touristischen Gebietsgemeinschaft „Feriengebiet Oberlausitzer Bergland“ Gästefragebögen aus. Um den Erwartungen der Gäste in Zukunft entsprechen zu können, sollten diese auch den Gästefragebogen ausfüllen.

In der letzten Sitzung des Marketingausschusses der Touristischen Gebietsgemeinschaft in Schirgiswalde wurde die Auslosung von 105 ausgefüllten Fragebögen vorgenommen und die Gewinner ermittelt:

- 5. Preis** (Trostpreis) geht nach Hoyerswerda
- 4. Preis** (Trostpreis) geht nach Schwarzenbek/Niedersachsen
- 3. Preis** (1 Paar Nordic-Walking-Stöcke) geht nach Hoyerswerda
- 2. Preis** (1 Fahrrad aus heimischer Produktion Neukirch) geht nach Ottendorf-Okrilla
- 1. Preis** (2 Übernachtungen für 2 Personen inkl. Frühstück im Oberlausitzer Bergland) geht nach Bernau bei Berlin

Die Verlosung für 2006 findet im Frühjahr 2007 statt.

Vermieter können sich neue Gästefragebögen zu den bekannten Öffnungszeiten in der Touristinformation Oppach abholen.

Regine Hengst

DER WILDE WESTEN

ruft am **1.7.06**

in der **★ Pfiffikus-City ★**

Euch erwarten:

- ★ die Indianer von der Crazy-Horse-Ranch
- ★ die Blaue-Bohnen-Schleuder
- ★ die Medizinfrauen im Kräutergarten
- ★ das gespannte Büffelfell
- ★ die Bleichgesichter vom **Ellernrot** mit einer **WILD-WEST-PARODIE**
- ★ Spiel- und Bastelspaß für kleine Cowboys und Indianer
- ★ die Präriebrandbekämpfer
- ★ Nuggetsuche im Colorado River
- ★ Büffelsteak und mehr vom Grill
- ★ Glücksrad
- ★ Zuckerkuchen und Brot aus dem Holzbackofen
- ★ Föhrtensuche im Grand Canyon
- ★ gefüllte Bisonhörner
- ★ Feuerwasser und Music im **SALOON**





Abfuhrtermin
Gelbe Tonne
Donnerstag,
15. Juni 2006

Mitteilung aus der Bibliothek

Die Gemeindebibliothek ist wegen Urlaubs vom 26.06. bis 30.06.2006 geschlossen.

Margret Schmidt

Elektroschrott

darf nicht mehr in der Mülltonne entsorgt werden!

Seit dem 23.03.2006 gilt das neue Bundeselektrogesetz. Das Gesetz verbietet dem Verbraucher, den im Haushalt anfallenden Elektroschrott in der Hausmülltonne zu entsorgen.

Im Landkreis Löbau-Zittau wird der Elektroschrott vom normalen Hausmüll jedoch bereits seit 1992 getrennt. Das betraf aber in erster Linie Großgeräte (wie z. B. Fernseher und Küchenherde), die über die Sperrmüllkarte zweimal pro Jahr kostenlos durch die Entsorgungsfirma abgeholt wurden. Die Entsorgung kleinerer Haushaltselektrogeräte erfolgte jedoch zum großen Teil über die Restmülltonne. Dies ist nun

nicht mehr erlaubt!

Wer alte oder kaputte Elektrogeräte entsorgen möchte, kann sie direkt

zur Sammelstelle bringen oder auch wie bisher per Sperrmüllkarte (Anmeldung der zu entsorgenden Elektrogeräte) durch die Entsorgungsgesellschaft Löbau-Zittau (EGLZ) abholen lassen. Der Abholtermin wird schriftlich angekündigt und die bereitgestell-

ten Geräte werden wie bisher durch die Mitarbeiter der EGLZ abgeholt.

Die nächstgelegene Sammelstelle befindet sich auf dem Stützpunkt der EGLZ in Lawalde, Streitfelder Straße 2. Die Anlieferung kann werktags von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr erfolgen (Tel. 0 35 85 / 4 16 90).



Gaudi auf dem Wasser beim Heimatfest

Die Vorbereitungen für das diesjährige Heimatfest am 5./6. August laufen bereits auf Hochtouren. Auch dieses Jahr wird es wieder Spiel und Spaß auf dem Wasser geben. Da die originalen Wasserfahrzeuge letztes Jahr gut angekommen sind, sollen sie er-

neut zu Wasser gelassen werden. Jedes flotte Schwimm-Mobil kann teilnehmen.

Wer kein eigenes Schwimmfahrzeug zur Verfügung hat, kann trotzdem mit um die Wette paddeln. Hierfür stehen einige Zinkbadewannen aus Großmutter's Zeiten bereit.

Wir rufen alle Interessierten auf, sich als Verein, Familie, Firma oder Freundeskreis am Wasserspektakel zu beteiligen. Teilnahme bitte im Rathaus bei Frau Hengst anmelden (Telefon 38 324).

Das Organisationsteam



Neues aus unserer Grundschule

Ein herzliches Dankeschön

wollen wir heute unseren Elternvertretern Herrn Männel, Frau Schuster, Frau Adler, Frau Kunze und Frau Pöschel sagen. Sie begleiteten uns in der 1. Klasse und hatten viele Ideen für erlebnisreiche Nachmittage.

Sie spielten mit uns, halfen beim Drachensteigen und überraschten uns am Lagerfeuer mit Foliekartoffeln. Ganz aufgeregt waren alle Kinder zur Weihnachtsfeier. Unsere Elternvertreter gestalteten die Feier und wir gingen glücklich mit unseren Geschenken vom Weihnachtsmann nach Hause.

Viel Spaß hatten wir auch beim Schlittensfahren. Ein großes Erlebnis war unsere Nachtwanderung durch den tief verschneiten Winterwald. Die Mutprobe, mit einem Freund allein durch den Wald

zu gehen, bestanden fast alle Kinder. Am Lagerfeuer grillten wir Würstchen am Stock und wärmten uns mit Tee auf.

Passend zu unserem Thema beim fächerverbindenden Unterricht zeigte uns Herr Männel das Puppenspiel „Die goldene Gans“. Wir durften mit den vielen schönen Puppen bei lustiger Musik hinter der Gans hermarschieren.

Frau Männel hatte interessante Bastelideen zum Osterfest. Wir konnten schöne Ostersachen mit nach Hause



nehmen. In der Osterwoche versteckte der Osterhase Körbchen im Park.

Im Mai ging Herr Männel, unser Elternsprecher, mit uns auf Suche nach Oberlausitzer Sagengestalten. Im Spreepark suchten wir kleine Querxe, die bekanntlich in Erdlöchern und Felsspalten wohnen sollen. Wir bestimmten Baumarten und testeten unser Wissen über Orte, die an der Spree liegen. Wir konnten auch wieder unseren Mut auf die Probe stellen. An einem dicken Seil erklimmen alle einen steilen Hang. Im Wald fanden wir kleine Säckchen mit Puzzleteilen. Schnell waren die Teile zusammengesetzt und wir erfuhren, dass am Ufer der Spree ein Schatz versteckt sei. Wir fanden blaue Edelsteinchen und jeder bekam einen in sein Beutelchen. Zum Schluss bauten wir in Gruppen Häuschen aus Stöcken, Rinde und Laub für die Querxe.

Es war ein tolles Erlebnis, für das wir uns bei Herrn Männel noch einmal besonders bedanken wollen. Wir freuen uns schon auf die Olympiade mit Überraschungen im Juni.

Eure Klasse 1a und Frau Förster



Dankeschön

Hiermit wenden wir uns an Sie, liebe Eltern der zukünftigen Schulanfänger aus Neusalza- Spremberg und Oppach. An unserer Grundschule wurden für die Kinder, die im nächsten Schuljahr in die 1. Klassen aufgenommen werden, zuvor mehrere Spiel- und Lernnachmittage organisiert. Zwar war die Beteiligung daran freiwillig, aber wir Lehrer hatten bemerkt, dass dieses Angebot rege und begeistert aufgenommen wurde.

So konnten die Kinder knobeln und rätseln, ein anderes Mal wurde ausgiebig getanzt und gesungen, auch Sport und Spiel kamen nicht zu kurz oder die Kinder konnten ihre Sprachgewandtheit und schauspielerisches Talent beweisen. Bei diesen Projekten erreichten wir natürlich die Kinder, die sich ausprobieren konnten. Zudem lernten sie die Lehrer, die Schule und auch Klassenzimmer sowie die Turnhalle kennen. Bisher getrennt in Oppach oder Neusalza-Spremberg aufgewachsen, fanden sich zukünftige Klassenkameraden zusammen. Wir Lehrer bekamen neben unseren Hospitationen in beiden Kindergärten weitere Eindrücke von den nächsten ABC-Schützen. Und für uns Grundschullehrer wie auch für Sie, liebe Eltern, waren

diese Nachmittage erste Begegnungen miteinander. Wir bedanken uns bei Ihnen für die Unterstützung. Sie hatten dafür gesorgt, dass ihr Kind an diesen Veranstaltungen beteiligt sein konnte.

Wir sind gespannt und voller Vorfreude auf das neue Schuljahr gemeinsam mit den Schulanfängern und Ihnen, liebe Eltern als aufgeschlossene und unterstützende Partner.

Doch zuvor muss es erst noch die obligatorische Zucker-tüte geben!

Mit herzlichen Grüßen

an Sie und Ihre Kinder von den künftigen Klassenleitern

Frau Wendschuh und Herr Klöpfer

Altpapiersammlung

Unsere Grundschule Oppach sammelt am Wochenende vom 30.06. bis 02.07.2006 Altpapier!

Wir rufen alle engagierten Bürger, Eltern und Kinder auf, uns dabei wieder tatkräftig zu helfen. Vielleicht können wir das Rekord-Ergebnis unserer letzten Sammlung noch einmal überbieten. Im Herbst wurden über 11 Tonnen Altpapier gesammelt.



Diesmal haben wir auch einen Container für Pappe vorgesehen. Achten Sie bitte beim Einwurf auf die Kennzeichnung der Container. Altpapier werfen Sie bitte **ungebündelt** und ohne Schnüre ein.

Die Container sind auf unserem Schulhof am Freitag bis 17.00 Uhr und am Sonnabend/Sonntag jeweils von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr erreichbar.

Mit dem Erlös möchten wir den Bustransfer und einen Teil des Eintrittspreises zu den Karl-May-Festspielen finanzieren.

André Thronicker, Schulelternsprecher

AUS DER PESTALOZZI -MITTEL-SCHULE BERICHTET

Big Challenge

Am 11.05.2006 fand europaweit und zeitgleich ein Test statt, in welchem überprüft wurde, inwieweit unsere Schüler



die englische Sprache beherrschen. Auch die Klassen 6 bis 8 unserer Schule waren aufgefordert, sich an diesem Test zu be-

teiligen. Übungsmöglichkeiten gab es im Vorfeld im Internet, die von den angemeldeten Teilnehmern rege genutzt wurden. Alle wollten ja gut abschneiden. Der Test umfasste 54 Fragen auf sehr hohem sprachlichem Niveau, die in nur 45 Minuten beantwortet werden mussten. Es waren keine Hilfsmittel, wie z.B. ein Wörterbuch, zulässig. Die Auswertung der Fragebögen erfolgt zentral. Anschließend werden Ranglisten erstellt, für die Schule, die Region, für Deutschland und zum Schluss sogar für ganz Europa. Alle beteiligten Schüler erhalten ein Diplom für ihre Teilnahme und einen kleinen Preis. Die Allerbesten in diesem Test bekommen noch eine Extra-Auszeichnung.



Wir sind auf das Abschneiden unserer Schüler mächtig gespannt!

“Entdecke die Welt: Menschen, Länder und Kulturen”

Unter diesem Motto hatte die Volksbank Löbau-Zittau zu einem internationalen künstlerischen Wettbewerb aufgerufen. Eingereicht werden durften Arbeiten aus den Gebieten Malerei, Grafik, Plastik und Medienkunst. Schüler der 7. und 8.Klassen unserer Schule beteiligten sich zum ersten Mal an einem solchen Wettbewerb mit Arbeiten, die sie selbstständig zu Hause angefertigt hatten. Einen der Preise konnten sie leider nicht ergattern. Dafür haben sie unsere Schule hervorragend in der Öffentlichkeit vertreten. Auch bei einem nächsten Wettbewerb dieser Art wollen sie wieder dabei sein. Dafür wünschen wir ihnen viel Erfolg!



“Ohne Bremse und Licht? Mit mir nicht!”

Unter diesem Motto kontrollierte die Polizei am 12. Mai 2006 insgesamt 30 Fahrräder auf



dem Stellplatz der Pestalozzischule. Natürlich hätten es auch noch viel mehr sein können, aber nicht alle Schüler hatten bereits zur ersten Stunde Unterricht. Insgesamt waren die Kontrolleure recht zufrieden. 20 Fahrräder waren völlig ohne Mängel und damit einhundertprozentig verkehrssicher. Der Hauptmangel bei den restlichen Fahrrädern waren fehlende Front- oder Rückstrahler, die zusätzlich zur eigentlichen Beleuchtung angebracht werden müssen bzw. fehlende Steckstrahler für die Speichen. Die Besitzer der beanstandeten Fahrräder wurden ermittelt und ihnen wurde ein Zettel für die Eltern ausgehändigt. Bitte, liebe Eltern, fragen Sie nach dieser Information und beheben Sie eventuelle Mängel für die Sicherheit Ihres Kindes im Straßenverkehr. Unbedingt erwähnt werden muss noch, dass drei Fahrräder nicht angeschlossen waren. Bitte weisen Sie Ihr Kind auch noch einmal darauf hin, das Fahrrad unbedingt zu sichern.

Sieg im Kreisfinale!!

Beim diesjährigen Kreisfinale im Wettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ im Fußball der Wettkampfklasse IV (Jahrgänge 1993-1995) konnte unsere Schulmannschaft einen großartigen Erfolg erringen. Ungeschlagen mit 13 Punkten und einem Torverhältnis von 10:2 haben folgende Spieler den

1. Platz belegt:

- Tino Biebrach
- Eric Preß (4 Tore)
- Hendrick Mauksch
- Robyn Stübner
- Tommy Hentschel (3 Tore)
- Jonny Richter
- Richard Tobianke (1 Tor)
- Jonny Bade
- Sven Willig (1 Tor)
- Kevin Förster

Die nachfolgenden Plätze belegten:
Anzahl Punkte

- 2. Pestalozzi-Mittelschule Löbau 9
- 3. Oberland-Gymnasium Seiffhennersdorf 8
- 4. Geschwister-Scholl-Gymnasium Löbau 7
- 5. Mittelschule Seiffhennersdorf 4
- 6. Mittelschule Großschönau 0

Gleichzeitig wurde Tommy Hentschel als bester Spieler des Turniers geehrt.

Unseren herzlichen Glückwunsch allen Spielern und viel Erfolg beim Regionalschulamtsfinale am 8.Juni 2006 in Reichenbach!



Zittauer Gebirgslauf

Unser Neigungskurs W(andern) – A(erobic) – S(katen) hat sich mit einigen Schülerinnen und Schülern am 23.04.2006 am diesjährigen Zittauer



Gebirgslauf in Olbersdorf beteiligt. Alle Teilnehmer bewältigten eine Strecke von 7,5 km, welche direkt über den Ameisenberg mit immerhin 582

m Höhe führte. Vor allem die ersten 4 Kilometer hatten es ganz schön in sich, denn es ging nur bergauf und dabei mussten 200 Höhenmeter bewältigt werden. Alle erreichten glücklich das Ziel und jeder Teilnehmer erhielt eine Urkunde sowie eine Medaille. Unser schnellstes Mädchen, in ihrer Altersklasse (bis 15 Jahre), war Lydia Weitzmann aus der Klasse 7a. Unter 69 Starterinnen belegte sie Platz 18. Ein Super-Ergebnis!

Schnellster Junge unserer Schule in dieser Altersklasse wurde Candy Pfitzmann, ebenfalls aus der Klasse 7a. Er belegte unter 75 Startern Platz 32. Auch dazu herzlichen Glückwunsch! Weitere Teilnehmer waren Lisa Kumpf, Richard Tobianke, Tommy Schubert, Paul Hermann und Richard Müller.



Haben Sie Lust auf einen Garten?

In der Kleingartenanlage „Am Alten Graben“ sind **freie Gärten** zu verpachten. Pacht und Mitgliedsbeiträge sind gering; Größe der Parzellen: zwischen **200 und 400 m²**. Schauen Sie doch mal vorbei oder sprechen Sie einen Gartenfreund an, z.B. Sabine Gebler, Telefon (03 58 72) 3 97 61.

Unsere Jubilare:

Alles Gute, vor allem viel Gesundheit und Wohlergehen, wünschen wir unseren Jubilaren am

13.06.	Johanna Kastner	zum 71.
13.06.	Annemarie Kern	zum 70.
13.06.	Lieselotte Neugebauer	zum 76.
13.06.	Heinz Sachse	zum 76.
14.06.	Brigitte Nickol	zum 72.
16.06.	Brunhilde Vietze	zum 76.
16.06.	Ilse Wendschuh	zum 81.
17.06.	Elisabeth Hentsch	zum 73.
18.06.	Hildegard Hauptmann	zum 81.
18.06.	Herbert Kade	zum 79.
18.06.	Brigitte Stefani	zum 79.
21.06.	Elise Hollstein	zum 84.
21.06.	Inge Jakob	zum 72.
22.06.	Rosa Franz	zum 82.
23.06.	Gertraude Wadewitz	zum 76.
26.06.	Margarethe Liebisch	zum 80.
26.06.	Erika Matthes	zum 81.
27.06.	Ludmilla Kammler	zum 76.
28.06.	Waltraud Hiersche	zum 77.
30.06.	Heinz Rüffler	zum 73.
30.06.	Marianne Sieber	zum 81.
01.07.	Elisabeth Grochowski	zum 82.
03.07.	Anne-Rose Säuberlich	zum 82.
05.07.	Gerhard Hauptmann	zum 76.
06.07.	Renate Dießner	zum 84.
06.07.	Gertraude Hengst	zum 70.
06.07.	Rosa Lange	zum 86.

sowie unseren Heimbewohnern

11.06.	Hertha Sieber	zum 84.
14.06.	Ruth Fiedler	zum 83.
14.06.	Eleonore Kircher	zum 95.
21.06.	Herbert Süßmann	zum 77.

Geburtstag



Der Fremdenverkehrsverein Oppach e. V. meldet sich zu Wort

Mit der Einweihung des Beiersdorfer Rundweges am Sonntag, dem 21.05.2006, ist sicherlich für viele Beiersdorfer Bürger und vor allem für die Mitglieder des Bielebohvereins ein schon lang gehegter Wunsch in Erfüllung gegangen.

Bei guter Fernsicht und bestem Wetter fanden sich 60 gut gelaunte Wanderfreunde auf dem Bielebohsattel ein. Neben den Mitgliedern des Bieleboh- und Fremdenverkehrsvereins waren auch von weither angereiste Wanderfreunde sowie die Repräsentanten der Gemeinden Beiersdorf und Oppach dabei.

Zunächst richtete Herr Görlich, der ja zu der Wanderung eingeladen hatte, einige Worte an die Wanderfreunde. Er würdigte die Arbeit der 4 Männer, die im Rahmen der 1,50 €-Maßnahme die Wanderwege hergerichtet und ausgeschildert haben. Auch blieb nicht unerwähnt, dass der Bielebohverein dieses schöne Vorhaben ideell und materiell unterstützt hat.

Schließlich durfte der Bürgermeister von Beiersdorf, Herr Rudolf, das für diesen Zweck zwischen 2 Birken gespannte Band durchschneiden. Damit war der Beiersdorfer Rundweg offiziell eröffnet.

Während der vierstündigen Wanderung bestätigten selbst routinierte Wanderer, dass der Rundweg durch besonders schöne Ausblicke überrascht. Nach ca. 2 Stunden Wanderzeit wurde im gemütlichen „Brettmühlenkeller“ zu einem zünftigen und nun schon zur Tradition gehörenden Imbiss eingeladen. Der Brettmühlenwirtin, Frau Andrea Hänel, und Herrn Norbert Bartsch sei auf diesem Wege noch einmal ganz herzlich für die Mühe gedankt!

Nach einem letzten Aufstieg zum Gipfel des Beiersdorfer Hausberges trafen recht zufrieden über den erlebnisreichen Wandernachmittag alle Teilnehmer der Wanderung gegen 18.00 Uhr am Bielebohsattel ein.

Görlich, Wanderleiter

Älteste und jüngste Oppacherinnen in einer Familie



Foto:
Katrin
Dollmann

Auf dem Foto vom 30.04.2006 sind die an diesem Tag älteste und jüngste Einwohnerin Oppachs zu sehen, die dazu noch beide zu einer Familie gehören. Zwischen den Geburtstagen von **Ella Dollmann** (02.08.1905) und **Lisa-Marie Dollmann** (19.04.2006) liegen 100 Jahre, 8 Monate und 17 Tage! Ebenfalls auf

dem Bild: Jens Dollmann (Enkelsohn von Ella Dollmann und stolzer Vater von Lisa-Marie).



DFR "Oberlausitz" e. V.
Stützpunkt Oppach

Wer Lust zu unseren Veranstaltungen mit viel Spiel, Spaß und Sport hat ist hiermit herzlichst zu nachfolgenden Terminen eingeladen:

Jeden Montag 15.00 Uhr

Sport im Altenpflegeheim

Donnerstag 08.06. 14.30 Uhr

Pfingstausflug mit den Heimbewohnern Taxi - Rollstuhlfahrer

Dienstag 13.06. 09.30 Uhr

Basteln und Spiele im Altenpflegeheim

Mittwoch 14.06. 14.30 Uhr

Frauenkaffee in der Grundschule "Ein bunter Nachmittag"

Donnerstag 15.06.

10.00 Uhr Seniorensport, Mittelweg 10
14.30 Uhr Ausfahrt mit den Rollstuhlfahrern

Samstag und Sonntag 17./18.06.

Bastelangebote zum Brunnenfest

Dienstag 27.06. 09.30 Uhr

Basteln und Spiele im Altenpflegeheim

Mittwoch 28.06. 14.30 Uhr

Geburtstagsfeier in der Grundschule - alle Jubilare des Monats Juni sind dazu ganz herzlich eingeladen (Sponsor ist die Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien)

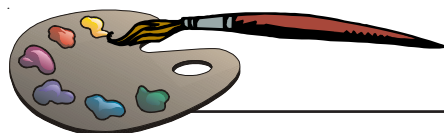
Donnerstag 29.06. 10.00 Uhr

Seniorensport, Mittelweg 10

VORSCHAU auf Juli 2006

Dienstag 04.07. 13.00 Uhr

Kreativzirkel im Mittelweg 10



1. Männermannschaft

Samstag, 10.06.2006, 15.00 Uhr
Saisonabschluss im Stadion am Lindenberg
FSV Oppach : SSV Neustadt-Hohwald



Nach einem guten Start in die Rückrunde und sieben ungeschlagenen Spielen in Folge, verpasste es die Mannschaft von Trainer Jürgen Heidler im Mai, den vorzeitigen Klassenerhalt unter Dach und Fach zu bringen, so dass alles auf ein Abstiegsendspiel am letzten Spieltag gegen den SSV Neustadt-Hohwald hinausläuft. Und auch im Bezirkspokal verpasste unsere Mannschaft den Einzug ins Finale, als man in der Vorrundenspiele, vor fast 900 Zuschauern, beim Kreisligisten TSV Stahl Riesa scheiterte. Von den bisherigen drei Vergleichen gegen den SSV Neustadt gewann unsere Elf zwei (3:2/2:1), ein Mal siegten die Neustädter (5:0). Um das Spieljahr trotz der letzten Rückschläge dennoch erfolgreich abzuschließen, will unser FSV-Team im letzten Heimspiel der Saison unbedingt einen vollen Erfolg einfahren, dazu ist aber die Unterstützung aller Oppacher notwendig. **Frauen und Kinder haben an diesem letzten Spieltag freien Eintritt!**



Wahl zu Oppachs Fußballer der Saison 2005/2006:

Das Spieljahr neigt sich dem Ende entgegen und es wurden wieder viele gute Spiele gezeigt, bei denen aus einer geschlossenen Einheit immer wieder einzelne Akteure herausragten. Der FSV Oppach möchte daher zum dritten Mal „Oppachs Fußballer der Saison“ ermitteln. Ihre Stimme können Sie, liebe Zuschauer und Anhänger, im letzten Heimspiel gegen den SSV Neustadt-Hohwald abgeben. Die Stimmzettel werden am Einlass und im Vereinsheim verteilt.

2. Männermannschaft:

Auch unsere „Zweite“ wird sicherlich bis zum Schluss zittern müssen, um den Klassenerhalt perfekt zu machen. Den Großteil der Saison verbrachte die Mannschaft auf einem Abstiegsplatz, um das noch zu ändern, werden die Akteure alles geben, damit man am Ende den rettenden 14. Platz erreicht.

1. Endspiel: In Dittersbach will das Team um Kapitän Mario Meusel den **Eigenschen FV 03** in die Knie zwingen und drei Punkte einfahren. Anstoß ist am Samstag, dem **17.06.2006 um 13.00 Uhr!**

2. Endspiel: Zum Saisonabschluss muss unsere „Reserve“ beim Ortsnachbarn in Lawalde Farbe bekennen. In diesem Derby will unser Team den Klassenverbleib endgültig sicher. Anstoß gegen die **TSG Lawalde** ist am Samstag, dem **24.06.2006 um 15.00 Uhr!**

F-Jugend-Turnier:

Zum zweiten F-Jugend-Turnier lädt der FSV Oppach am **Sonntag, dem 25.06.2006**, von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr ins Stadion am Lindenberg ein. Unter anderem nehmen die Teams vom SV Neueibau, SV Bautzen, der SG Motor Cunewalde und der SpG Sohland/Wehrsdorf teil.



Die Jungen und Mädchen hoffen auf viele Zuschauer und Unterstützung der Eltern! Für ausreichende Verpflegung, zu fairen Preisen, ist gesorgt.

Georg Schröer



Trotz des verregneten Frühlingfestes danken wir allen, die trotzdem den Weg zu uns gefunden haben.

Ein liebevolles Dankeschön, wie immer an dieser Stelle, unseren Dauersponsoren, die unsere Tiere keinen Monat vergessen. Ebenso den Kaufhallen in Oppach, Sohland und Taubenheim.

Wir haben noch eine hochtragende Katze gefunden, die bei uns ja gut aufgehoben ist. So sind es insgesamt 3, die ihre Jungen bei uns zur Welt bringen. Das heißt, zwei haben schon jeweils sechs Junge geboren, diese sind 9 Wochen und fünf Wochen alt. Sie alle suchen ein liebevolles Zuhause. Es sind auch noch einige kastrierte Katzen zu vermitteln.

Es wurden einige Fragen aus der BEVÖLKERUNG an uns gerichtet, die wir gern beantworten.

Eine Fundkatze kostet uns in den meisten Fällen im ersten Halbjahr ca. 300 Euro (Tierarzt-, Futter-, Stromkosten z.B.) Da sind aber die Kosten für Betreuung nicht inbegriffen.

Die Tiere brauchen sehr viel Zuwendung, denn die meisten kommen in einem jämmerlichen Zustand zu uns, wie z.B. eine Fundkatze aus Oppach, die blind und taub ist und voller Läuse war. Wir waren am Anfang sehr zerkratzt und zerbissen von ihr, da sie bei jeder unverhofften Berührung aggressiv reagiert hat. Wer weiß, was das arme Tier durchgemacht hat.

Deshalb wie immer die Bitte an alle Tierfreunde, bleiben Sie unseren Tieren auch weiterhin gewogen.

Wir sammeln auch weiter für unsere Tombola (vielen Dank an alle, die uns Preise vorbeigebracht haben). Bretter und Balken brauchen wir regelmäßig, da viel

repariert werden muss. Leider ist uns ein Kühlschrank ausgefallen, der nicht mehr repariert werden kann.

KANN UNS DA JEMAND HELFEN?

Übrigens - das Grundstück des Streichelzoos gehört der Gemeinde in Oppach. Auf diesem Wege möchten wir uns bei der Gemeinde Oppach recht herzlich für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Auch bei den Gemeinden Beiersdorf und Sohland. Dank auch der Firma KatCom in Sohland für ihre Unterstützung, im Besonderen der stets hilfsbereiten Frau Augst.

Der Oppacher-Streichelzoo wünscht Ihnen allen einen wunderschönen Monat Juni.

Mit freundlichen Grüßen



G. Kretschmer-Meckbach

Telefon 03 58 72 / 4 07 22 od. 03 58 72 / 4 15 45
und 0172 / 35 33 476
Öffnungszeiten 9 - 11.00 Uhr und 14 - 17.00 Uhr
Spendenkonto Kto: 3000 20 87 20 BLZ: 850 501 00
Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien
www.mietzekatz.2xt.de



Sternwarte Sohland

Astronomischer Vortrag von Herrn Prof. Dr. Wolfram Winnenborg (Siegen) zum Thema:

Gravitation – Fenster zum All
am 15.06.2006, 19.30 Uhr, in der Bruno-Bürgel-Sternwarte

Aufbau einer Veranstaltung

Wir suchen für unsere „1. Lausitzer Filmmacht 2007“ mit einer Ausstellung „Kino und Film von Gestern und Heute“ interessierte Filmfreunde, die sich beruflich oder privat mit dem Thema Kamera und Film beschäftigt haben oder noch beschäftigen.

Für diese Filmmacht (ein Wochenende) werden noch freiwillige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesucht.

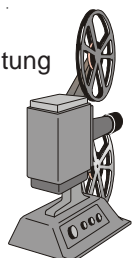
Wir brauchen für diese Veranstaltung:

- Räumlichkeiten mit gastronomischer Einrichtung
- museumsreife Filmtechnik und Zubehör (als Leihgabe für die Ausstellung)
- Unterkünfte für Mitwirkende und Gäste

Eine Kinoanlage mit Leinwand (verschiedene Größen) bringen wir selbst mit!

Interessenten melden sich bitte bei Siegfried Görnitz (Telefon/Fax: 0 35 91 / 2 94 10)

Im September 2006 treffen sich alle Filmfreunde und Mitwirkenden, um sich besser kennen zu lernen.





Kindererholungszentrum
"Querxenland" Seifhennersdorf

Grundprogramm:
"In 8(0) Tagen um die Welt"
Preis: 227,00 €
Termine: 22.07. - 29.07.2006
29.07. - 05.08.2006
05.08. - 12.08.2006
12.08. - 19.08.2006
19.08. - 26.08.2006

Schnupperwoche für 6-10 jährige
14.08. - 19.08.2006 Preis: 166,00 €

Projekte:	Termine:	Preis:
Schwimmcamp	22.07. - 05.08.	399
Selbstverteidigungskurs	22.07. - 29.07.	237
Gut drauf	29.07. - 05.08.	237
Fußballcamp	29.07. - 05.08.	255
Cheerleader-camp	05.08. - 14.08.	275
Fotocamp	19.08. - 26.08.	237
Kreativcamp	26.08. - 02.09.	237

Sprachreisen:
Südküste England Preis:
Kidsreisen ab 11 Jahre 915,00 €
Juniorrrreisen ab 14 J. ab 895,00 €
Termin: 21.07. - 06.08.06
04.08. - 20.08.06
18.08. - 03.09.06

Weitere Informationen und Materialien erhalten Sie bei:
Frau Stange im KIEZ "Querxenland",
Viebigstraße 1 in 02782 Seifhennersdorf;
Tel. 03586/ 45 11 25, Fax: 03586/ 45 11 16
e-mail: info@querxentours.de
www.querxenland.de

Der Dresdner Kreuzchor in Oybin zu Gast

am Sonntag, dem 25. Juni, um 17 Uhr auf der Naturbühne

Als ganz besonderer Höhepunkt der Feierlichkeiten zum 750-jährigen Ju-

biläum von Oybin wird am Sonntag, dem 25. Juni 2006 der Dresdener Kreuzchor in Oybin gastieren.



Unter dem Dirigat von Roderich Kreile werden 80 Kruzi- aner ihre Zuhörer begeistern. Das Spektrum ihres musikalischen Bogens reicht von sakraler Musik bis hin zu weltlicher Chorliteratur des 20. Jahrhunderts.

Um möglichst vielen Gästen dieses besondere Erlebnis zu ermöglichen, ist die Naturbühne am Fuße des Oybin der Ort des Geschehens.

Karten sind erhältlich im **Vorverkauf ab 06.06.2006 zum Preis von 18,00 Euro**

- ➔ in der Touristinformation Oybin Hauptstr. 15
- ➔ Touristinformation Jonsdorf, Auf der Heide 11
- ➔ Touristinformation Waltersdorf,
- ➔ Zittau-Information, Markt 1

und an der **Abendkasse zum Preis von 19,50 Euro.**

Kirchliche Mitteilungen

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Oppach

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten unserer Kirchengemeinden

11.06.2006: TRINITATISFEST

- 08:30 Abendmahlsgottesdienst in Oppach
- 10:00 Abendmahlsgottesdienst in Taubenheim

18.06.2006:

1. SONNTAG nach TRINITATIS

- 08:30 Predigtgottesdienst in Taubenheim
- 10:00 Predigtgottesdienst in Oppach

24.06.2006: JOHANNISTAG

- 19:00 Johannisandacht auf dem Oppacher Friedhof

25.06.2006:

2. SONNTAG nach TRINITATIS

- 08:30 Predigtgottesdienst in Oppach
- 10:00 Predigtgottesdienst mit Taufen in Taubenheim

02.07.2006:

3. SONNTAG nach TRINITATIS

- 08:30 Predigtgottesdienst in Taubenheim
- 10:00 Predigtgottesdienst in Oppach

Kindergottesdienst in der Regel bei den Gottesdiensten um 10:00 Uhr

und zu weiteren Veranstaltungen in Oppach

Seniorenachmittag Dienstag
13.06.06 **15:00** Uhr Pfarrhaus

Bibelgesprächsabend Dienstag
13./27.06.06 **19:30** Uhr Pfarrhaus

Frauenkreis **19:30** Uhr Freitag
07.07.06 Pfarrhaus Taubenheim

Männerabend **19:30** Uhr Dienstag
20.06.06 Pfarrhaus Taubenheim

Posaunenchor **18:00** Uhr montags
bei Frau Otto

Kirchenchor **19:30** Uhr donnerst.
Pfarrhaus

Junge Gemeinde **19:30** Uhr Freitag
aller 14 Tage, 13./30.06., Waschhäus'l

MONATSSPRUCH JUNI:

Zur Freiheit hat uns Christus befreit. Bleibt daher fest und lasst euch nicht von neuem das Joch der Knechtschaft auferlegen!

Galater 5, 1

FALSCHER BANKVERBINDUNG:

Bei den in der Pfingstwoche zugestellten Kirchgeldbescheiden ist die Bankverbindung unter den beiden Tabellen falsch!

Bitte verwenden Sie den vorbereiteten Überweisungsträger mit der richti-

gen Kontoverbindung:
 Kto.-Nr. : 3 000 209 076
 BLZ : 850 501 00
 Sparkasse Oberlausitz-Nieder-
 schlesien

 Pfarramt Oppach
 Tel.: 035872/ 33 167
 Fax: 035872/ 35 789
 Homepage: www.kirche-oppach.de

nerstag, dem 27.07., immer von 9.00
 Uhr bis 15.30 Uhr.

Werktagsgottesdienste

sind am Dienstag und am Donnerstag
 um 8.30 Uhr in Neusalza-Spremberg
 (Obermarkt 5), am Mittwoch um 8.00
 Uhr in Taubenheim (im ev. Pfarrhaus)
 und am Freitag um 18.00 Uhr in der
 Oppacher Pfarrkirche.

Bitte, immer auf die jeweiligen sonn-
 täglichen Vermeldungen achten!

Dieter Rothland, Pfarrer

Kath. Kirche und Pfarramt:
 August-Bebel-Straße 55 in 02736
 Oppach, Tel. 03 58 72 – 3 27 69
www.st-antoniuss-oppach.de

Ende redaktioneller Teil

Katholische Pfarrei St. Antonius Oppach

Sonntagsgottesdienste

werden immer gefeiert am Samstag
 um 18.00 Uhr im ev. Pfarrhaus Tau-
 benheim und am Sonntag in der kath.
 Pfarrkirche Oppach um 7.45 Uhr und
 um 10.00 Uhr.

Am Samstag, dem 10. Juni, ist die
 Bistumswallfahrt zum 900. Todestag
 unseres Bistumspatrons, des Heiligen
 Benno von Meißen. Wir fahren mit
 dem Bus nach Meißen und nehmen
 daran teil. Der Autobus fährt ab Hal-
 testelle Bahnhof Neusalza-Spremberg
 um 7.30 Uhr ... danach die anderen
 Stationen (der Gemeinde bekannt).
 Am Samstag, dem 10. Juni, ist in
 Taubenheim wegen der Bistums-
 wallfahrt kein Gottesdienst.

Zu Fronleichnam sind folgende Gottesdienste:

- Mittwoch, 14.06.: 18.00 Uhr in
 Taubenheim
- Donnerstag, 15.06.: 8.30 Uhr in
 Neusalza-Spremberg und 18.00
 Uhr in Oppach

Am Sonntag nach Fronleichnam (18.
 Juni) ist in Oppach um 10.00 Uhr
 kein Gottesdienst, da in Schir-
 giswalde die Fronleichnamspres-
 sion stattfindet (Beginn 9.15 Uhr im
 Piuspark).

Am Freitag, dem 7. Juli, ist in Fugau
 um 16.30 Uhr Feldandacht.

Die RKW (Relig. Kinderwoche) ist vom
 Montag, dem 24.07., bis zum Don-